

Bildnerisches Gestalten: Schwerpunktfach (SBG)

Die Richtziele im Schwerpunktfach stützen sich auf die gleichen Grundaspekte wie das Grundlagenfach ab (wahrnehmen und umsetzen – gestalten und umgestalten – erfinden und ausführen – verstehen und interpretieren).

Im Sinne des spiralförmigen Lernens werden diese aber differenzierter, vertiefter (verwesentlichter) und in komplexeren Zusammenhängen bzw. Gestaltungen angewendet. Damit können sich die Studierenden gezielt auf gestalterisch-orientierte Studienrichtungen vorbereiten. Dies drückt sich vor allem in den Grobzielen aus.

2 Bildnerisches Gestalten - Schwerpunktfach

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinw.
Einzelne Mittel und Verfahren des grafischen und farbigen Gestaltens vertiefen und differenziert erweitern.	Farbkontraste Figur-Grund-Beziehung Raumwirkung der Farbe Funktionen der Farbe	fachspezifische Arbeitsprozesse entwickeln	
Wichtige Gesetze der visuellen Wahrnehmung kennen und in Gestaltungen anwenden.	Raumdarstellung Perspektive optische Täuschungen Wahrnehmungspsychologische Gesetzmässigkeiten	theoretische Grundlagen und praktische Gestaltung verbinden	FK → MA (Räumliche Figuren kennen, vorstellen und zeichnen)
Technische und gestalterische Grundlagen der Fotografie kennen und anwenden.	Fotografische Gestaltungsmittel, Labortechnik Digitale Bildbearbeitung	experimentelle Versuchsreihen aufbauen und beurteilen	Integration Medienkunde Informatik Grundlagen Maturaarbeit
Verschiedene Verfahren der Collage und Montage kennen und einsetzen.	Prinzip Collage, Montage, Umgestaltung	kreative Strategien einsetzen	
Bildnerische und technische Grundlagen und Darstellungsmittel vernetzen und multimedial in Projekten einsetzen.	Digitale Bildgestaltung Layout, Schnitt, Montage Dramaturgie	kennen beschreiben analysieren interpretieren planen gestalten kommunizieren	Medienbildung

3 Bildnerisches Gestalten - Schwerpunktfach

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinw.
Komplexere Verfahren der Vervielfältigung kennen und anwenden.	z.B. Tiefdruck, Siebdruck, Hochdruck		
Bildwirksame Aspekte der menschlichen Gestalt kennen und beobachten.	Menschliche Figur Anatomie Zeichnen nach Modell Figuren modellieren Figur und Raum	Gestalten nach Modell und abstrahieren	
Gestaltungsmittel und technische Verfahren des bewegten Bildes kennen und einsetzen.	z.B. Video, Animation	Komplexe Gestaltungen in Einzelschritten aufbauen	→ Informatik
Sich mit Kunstwerken, Bildern der angewandten Gestaltung und Medienbildern auseinandersetzen und daraus eigene Arbeiten entwickeln.	Bildentwicklung Bildfindungsverfahren Kunstabstraktion Bildanalyse Filmanalyse	Analyse und Synthese in der theoretischen Auseinandersetzung und praktischen Gestaltung verbinden	FK → GS/DE
Mit Materialien und räumlich-plastischen Mitteln komplexe Gestaltungen oder Aktionen entwickeln.	Raum, Plastik Installation Einbezug von Räumen und Orten Projektionen	Auf vorgegebene Bedingungen eingehen und reagieren	
Den eigenen Körper als Darstellungsmittel einsetzen.	Performance, Videodokumentation		
Kunstgeschichtliches Wissen erarbeiten und vertiefen	Kunstabstraktion Bildanalyse Ausstellungsbesuche Museumsbesuche Atelierbesuche	In geschichtlichen und soziokulturellen Zusammenhängen vernetzen	→ DE → GS → PPP

4 Bildnerisches Gestalten - Schwerpunktfach

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinw.
Theoretische Grundlagen der Farbanwendung untersuchen und selbständig anwenden.	Farbtechnologie Maltechniken Farbsysteme Farbordnungen	Aus Fachdokumenten zusammenstellen (Bücher, Videos, Internet...)	
Unterschiedliche Ausdrucksformen und Gestaltungsmittel miteinander zu einem komplexen Ganzen verbinden.	Multimedia, Audio, Bild-Text, Illustration, Typografie		FK → DE
Die gestaltete Umwelt und die eigene Umgebung mit bildnerischen Mitteln untersuchen, als gestaltbar erfahren und verändern.	Auseinandersetzung mit Stadt, Architektur Umwelt, Landschaft	kulturhistorische Zusammenhänge herstellen	
Räumlich-plastische Gestaltungen mit verschiedenen Werkstoffen entwickeln und ausführen.	Dreidimensionales Gestalten (z.B. Skulptur, Plastik, Relief, Objekt, Installation)		
Einen gestalterischen Arbeitsprozess nach verschiedenen Aspekten selbständig entwickeln und präsentieren.	z.B. Bildserien, grossformatiges Malen Dokumentation	selbständig entwickeln und präsentieren	
Kunstgeschichtliches Wissen erarbeiten und vertiefen	Kunstabstrachtung Bildanalyse Ausstellungsbesuche Museumsbesuche Atelierbesuche	in geschichtliche und soziokulturelle Zusammenhänge einbetten	→ DE → GS → PPP